



BETEILIGUNGSBERICHT

des

LANDKREISES REGEN

2007

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
1. Gesetzliche Grundlagen und Erläuterungen	2
2. Berichtspflichtige <u>unmittelbare</u> Beteiligungen	
2.1. Telecenter Regen GmbH	3 – 4
2.2. Bayerwald Marketing GmbH	5 – 6
2.3. Equal-Ostbayern GmbH	7 - 9
2.4. Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Viechtach e.G.	10
3. Berichtspflichtige <u>mittelbare</u> Beteiligungen	
3.1. Bayerwald Service GmbH	11 – 12
3.2. Mediserve GmbH	13 – 14

1. Gesetzliche Grundlagen

1.1. Gesetzliche Grundlagen und Zielsetzungen des Beteiligungsberichtes:

Durch die Gesetze zur Änderung des kommunalen Wirtschaftsrechts vom 26.07.1995 und 24.07.1998 wurde den Kommunen die grundsätzliche Freiheit der Rechtsformwahl für den Betrieb ihrer Unternehmen eröffnet. Als eine der die Wahlfreiheit flankierende Regelung wurde 1998 mit Art. 82 Abs. 3 LKrO eine jährliche Berichtspflicht der Kommune eingeführt. Damit soll gewährleistet werden, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz privatrechtlicher Ausgliederung für die Kommune und den Bürger transparent bleibt.

Der Beteiligungsbericht, der dem Kreistag vorzulegen ist, soll insbesondere folgende Angaben enthalten:

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Zusammensetzung der Organe des Unternehmens,
- die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans bei kommunalen Mehrheitsbeteiligungen i.S.d. § 53 HGrG (Mehrheit der Anteile *oder* mind. $\frac{1}{4}$ der Anteile und zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile),
- die Ertragslage und die Kreditaufnahmen.

1.2. Berichtspflichtige Beteiligungen:

Die Berichtspflicht erstreckt sich auf unmittelbare und mittelbare Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen, die in einer Rechtsform des Privatrechtes geführt werden. Ein Beteiligungsbericht ist zu erstellen, sobald der Kommune mindestens 20 v.H. der Anteile eines Unternehmens gehören. Die Berichtspflicht erstreckt sich dann auf alle Beteiligungen mit einem Anteil von mindestens 5 v.H. (Bagatellregelung).

1.3. Darstellung der Daten:

Die Daten und Angaben des Berichts sind aus den, dem Landkreis übergebenen Teilberichten der jeweiligen Unternehmen entnommen und von der Kreisfinanzverwaltung am Landratsamt Regen erstellt worden.

Grundsätzliche Angaben zum Unternehmen beruhen auf Festlegungen im Gesellschaftervertrag und der dazugehörigen Satzung.

Landratsamt Regen, den 14.09.2009/14.12.2009

Wölfl
Landrat

2. Berichtspflichtige unmittelbare Beteiligungen

2.1. Telecenter Regen GmbH:

2.1.1. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Tagungshauses als Heim-Volkshochschule, Durchführung von Schulungen für Arbeitsämter, Sonderprojekte der Europäischen Union und Maßnahmen zur Förderung Tourismus.

2.1.2. Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:

Die „Telecenter Regen GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 18.11.1998 und Eintrag im Handelsregister am 13.10.2000 gegründet.

Firma: Telecenter Regen GmbH

Sitz: Regen

Stammkapital: 64.000,- € (seit Satzungsänderung vom 27.12.1999)

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
Landkreis Regen	12.800,- €	20 v.H.
Zweckverband Volkshochschule für den Landkreis Regen	51.200,- €	80 v.H.

2.1.3. Organe der Gesellschaft:

2.1.3.1. Gesellschafterversammlung:

Sie besteht aus den beiden vorgenannten Gesellschaftern.

2.1.3.2. Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat überwacht und berät die Geschäftsführung. Er besteht aus 5 Mitgliedern. Dies sind der Vorsitzende des Zweckverbandes, sowie der Landrat des Landkreises Regen. Die weiteren Mitglieder werden durch die Gesellschafter bestellt und abberufen.

Aufsichtsrat im Geschäftsjahr: Landrat Heinz Wölfl, Bürgermeister Fritz Wühr, Bürgermeister Hermann Brandl, Kreisrat Horst Blüml und Kreisrat Eberhard Kreuzer, Altbürgermeister Walter Fritz, Oberamtsrat Heinrich Schmidt, Bürgermeister Herbert Schreiner, Dipl. Religionspädagogin Susanne Keilhauer.

2.1.3.3. Geschäftsführung:

Als alleiniger Geschäftsführer im Wirtschaftsjahr 2007 war Herr Herbert Unnasch bestellt.

2.1.4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

Der Geschäftsführer erhält ein monatliches Gehalt von 400,- € ausbezahlt.

2.1.5. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Das Geschäftsjahr 2007 schloss mit einem Jahresverlust von 3.725,91 € ab. Dieser wird nach Verrechnung mit dem bestehenden Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen. Der Verlustvortrag erhöht sich damit auf 31.286,03 €.

Umsatzerlöse insgesamt: 1.190.465,12 €

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2007 ist nicht erfolgt.

2.2. **Bayerwald Marketing GmbH:**

2.2.1. **Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung des Herkunfts- und Qualitätszeichens „Bayerwald Premium – Qualität und Natur“ und zwar insbesondere durch folgende Aktivitäten:

- Erarbeitung der Teilnahmekriterien für bestimmte Warengruppen,
- Überwachung der Einhaltung dieser Kriterien,
- Vergabe dieses Zeichens gegen Gebühr und
- Vermarktung dieses Qualitätszeichens mit allen Möglichkeiten dieses Marketingkonzeptes.

Gegenstand des Unternehmens ist darüber hinaus die Planung und Umsetzung weiterer Maßnahmen und Projekte auf dem Gebiet des kommunalen Regionalmarketings.

2.2.2. **Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:**

Die „Bayerwald Marketing GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 23.09.1999 und Eintrag im Handelsregister am 29.12.1999 gegründet.

Firma: Bayerwald Marketing GmbH

Sitz: Regen

Stammkapital: 25.200,- €

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
Landkreis Regen	4.200,- €	1/6
Landkreis Cham	4.200,- €	1/6
Landkreis Straubing-Bogen	4.200,- €	1/6
Landkreis Deggendorf	4.200,- €	1/6
Landkreis Passau	4.200,- €	1/6
Landkreis Freyung-Grafenau	4.200,- €	1/6

2.2.3. Organe der Gesellschaft:

2.2.3.1. Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den 6 vorgenannten Landkreisen, vertreten durch den jeweiligen Landrat.

2.2.3.2. Beirat:

Die Festlegung der Zahl der Mitglieder des Beirates, sowie die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Beirates erfolgt jeweils durch Beschluss der Gesellschafterversammlung. Der Beirat fungiert ausschließlich als reines Sachverständigengremium und nimmt ausdrücklich keine Überwachungsfunktionen wahr.

2.2.3.3. Geschäftsführung:

Als alleiniger Geschäftsführer im Wirtschaftsjahr 2007 war Herr Waldemar Herfellner bestellt.

2.2.4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

Zwischen der GmbH und dem bestellten Geschäftsführer ist ein Geschäftsführervertrag geschlossen, in dem u.a. die Dauer des Vertrages, die Vertretungsbefugnis, die Bezüge, sowie die Arbeitszeit geregelt sind. Demnach erhält der Geschäftsführer ein Monatsgehalt von 3.570,- €.

2.2.5. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Die Umsatzentwicklung der Gesellschaft im Berichtsjahr verlief weiterhin positiv und schloss mit 122.103,87 € (Vorjahr: 106.365,83 €). Der Wareneinsatz lag im Jahr 2007 bei 3.129,73 €, des entspricht 2,56 % des operativen Umsatzes (Vorjahr: 10.828,28 €; 10,18 %)

Das Geschäftsjahr 2007 schloss mit einem Jahresüberschuss von 1.623,50 € ab.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2007 ist nicht erfolgt.

Nach einem positiven Cash-Flow im Vorjahr ergab sich im Berichtsjahr ein negativer Wert von -7.546,49 € (Jahresüberschuss zzgl. Abschreibung zzgl. SoPo Ansparabschreibung). Bei sonst gleichen Vorgaben ist der Bestand des Unternehmens mittelfristig gefährdet (Aufzehrung der liquiden Mittel – derzeit 43.557,26 € - bei weiterem negativem Cash-Flow). Eine Veränderung könnte die Übernahme des „Netzwerk Holz Bayer. Wald“ bringen.

2.3. Equal-Ostbayern-GmbH:

2.3.1. **Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:**

Gegenstand der Equal-Ostbayern-GmbH ist

- die Verknüpfung der Ressourcen und Kompetenzen aller beteiligten Akteure zu einem gemeinsamen integrierten Ansatz bei der Bekämpfung lokaler Ungleichheiten und Diskriminierung im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt,
- insbesondere auch die Durchführung und Umsetzung des EU-Förderprogramms Equal und möglicher Nachfolgeprogramme bzw. der im Zusammenhang stehenden Programme und Organisation und Durchführung von Beratungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen,
- die damit zusammenhängende Verwaltung und Bewilligung von Fördermittel an Projektträger und deren ordnungsgemäße Abrechnung gegenüber dem Fördergeber.

Dieser Gesellschaftszweck wird von den beteiligten kommunalen Körperschaften im Rahmen ihrer öffentlichen Aufgabe verfolgt.

Mit der erfolgreichen Antragstellung und Durchführung der EU-Initiative Equal in den beteiligten Landkreisen und der Stadt Passau erfüllt die Equal-Ostbayern-GmbH einen öffentlichen Zweck:

Durch verschiedene Projekte werden besonders benachteiligte Menschen mit vielfältigen Vermittlungshemmnissen in den 4 Landkreisen und der Stadt Passau wieder in den Arbeitsmarkt integriert, die Anpassungsfähigkeit von arbeitsmarktfernen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen und KMU (kleine u. mittlere Unternehmen der Region) gefördert, sowie das lebenslange und selbstgesteuerte Lernen der Zielgruppen von EQUAL unterstützt.

2.3.2. **Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:**

Die „Equal-Ostbayern-GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 15.03.2002 und Eintrag im Handelsregister am 30.09.2002 gegründet (HRB 6304).

Firma: EQUAL-Ostbayern,
die „Brücken zur Arbeit“ GmbH

Sitz: Nibelungenstr. 16,
94032 Passau,

Stammkapital: 27.000,- €

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
Landkreis Regen	3.000,- €	1/9
Landkreis Cham	3.000,- €	1/9
Landkreis Freyung-Grafenau	3.000,- €	1/9
Landkreis Passau	3.000,- €	1/9
Stadt Passau	3.000,- €	1/9
Zweckverband Volkshochschule Passau	3.000,- €	1/9
Volkshochschule für den Lkr. Regen, kommunaler Zweckverband	3.000,- €	1/9
Volkshochschule im Lkr. Cham e.V.	3.000,- €	1/9
Fa. Bildung & Beruf gGmbH, Freyung	3.000,- €	1/9

2.3.3. Organe der Gesellschaft:

2.3.3.1. Gesellschafterversammlung:

Alle neun Gesellschafter sind in der Gesellschafterversammlung vertreten. Je 50 Euro der Geschäftsanteile gewähren eine Stimme. Damit hat der Landkreis den gleichen Stimmanteil wie die anderen acht Gesellschafter. Die Gesellschafter wurden in vier Teilregionen (Passau, Cham, Regen und Freyung-Grafenau) eingeteilt.

2.3.3.2. Aufsichtsrat:

Die Equal-Ostbayern-GmbH hat einen Aufsichtsrat, der aus vier Personen besteht. Die vier Teilregionen wählen je ein Mitglied in den Aufsichtsrat:

- für die Teilregion Passau Barbara Brauckmann (Geschäftsführerin BAP Passau)
- für die Teilregion Cham Winfried Ellwanger (Geschäftsführer vhs Cham)
- für die Teilregion Regen Herbert Unnasch (Geschäftsleiter vhs Regen)
- für die Teilregion Freyung-Grafenau Klaus Hippmann (Geschäftsführer Bildung & Beruf GmbH).

Die Bestellung des/der Aufsichtsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters bzw. seiner Stellvertreterin erfolgt rotierend:

alle neun Monate wird ein neuer Aufsichtsratsvorsitzender/eine neue Aufsichtsratsvorsitzende und Stellvertreter/in gewählt. Bei der Wahl wird berücksichtigt, dass in einem Zeitraum von drei Jahren die Vertreter aller vier beteiligten Teilregionen für jeweils neun Monate zum/zur Aufsichtsratsvorsitzenden bzw. Stellvertreter/in gewählt werden.

Derzeit amtierende Aufsichtsratsvorsitzender ist Winfried Ellwanger, Stellvertreterin ist Barbara Brauckmann.

2.3.3.3. Geschäftsführer:

Zur Geschäftsführerin der Equal-Ostbayern-GmbH wurde Perdita Wingerter (M.A.) bestellt.

2.3.4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

Die Gesellschafter und Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für jede Sitzung, an der sie teilnehmen, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro.

Die Geschäftsführerin erhält eine monatliche Vergütung, die BAT 2a angelehnt ist.

Bezüge der Geschäftsführerin 2007: 47.655,55 Euro

2.3.5. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2007 mit einer Bilanzsumme von 210.539,46 € und einem Jahresüberschuss von 1.321,62 € ab.

Die Umsatzerlöse 2007 erreichten 299.947,- €.

Die Eigenkapitalquote betrug 13,5 %.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2007 ist nicht erfolgt.

2.4. Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Viechtach e.G.:

2.4.1. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erstellung und Vermietung preiswerter Wohnungen.

2.4.2. Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:

Name: Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Viechtach e.G.

Registergericht: Deggendorf (Nr. 38)

Landkreisbeteiligung: 54 Anteile = 8.283,06 € = 9,82 %

2.4.3. Organe der Genossenschaft:

- Aufsichtsrat
- Vorstand

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Bürgermeister Josef Brunner, Ruhmannsfelden.

Der Vorstand besteht aus den Herren MdL a.D. Josef Niedermayer, Rechtsanwalt Markus Huber und Edwin Schedlbauer.

2.4.4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

Vorstand und Aufsichtsrat erhalten keine Bezüge.

2.4.5. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Das Geschäftsjahr 2007 schloss mit einem Bilanzgewinn von 4.255,75 € ab.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2007 ist nicht erfolgt.

3. Berichtspflichtige mittelbare Beteiligungen

Der Landkreis betreibt seine beiden Kreiskrankenhäuser in Zwiesel und Viechtach seit dem 01.01.2001 in der Rechtsform eines **selbstständigen Kommunalunternehmens (SKU)**, welches unter dem Namen **Kreiskrankenhäuser Zwiesel – Viechtach, Anstalt des öffentlichen Rechts** geführt wird. Das Kommunalunternehmen selbst hat nachstehende privatrechtliche Unternehmen gegründet, an denen der Landkreis Regen über das SKU mittelbar beteiligt ist:

3.1. **Bayerwald Service GmbH:**

3.1.1. **Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:**

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Erbringung von Service-Leistungen und die Stellung von Personal an die Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach.

3.1.2. **Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:**

Die „Bayerwald Service GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 22.09.2003 und Eintrag im Handelsregister am 22.10.2003 gegründet.

Firma: Bayerwald Service GmbH
Sitz: Zwiesel

Stammkapital: 25.000,- €

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
SKU Krankenhäuser Zwiesel-Viechtach	25.000,- €	100 v.H.

3.1.3. **Organe der Gesellschaft:**

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat
- Geschäftsführer

3.1.3.1. Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus dem Vorsitzenden und 8 weiteren Mitgliedern und wird für die Dauer von 6 Jahren bestellt. Die Mitglieder erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und Spesen; eine zusätzliche Vergütung wird nicht gezahlt.

Der Aufsichtsrat bestellt und überwacht die Geschäftsführer.

Aufsichtsrat im Geschäftsjahr:

Vorsitzender: Herr Landrat Heinz Wölfl,
weitere Mitglieder: Herr Kreisrat Egon Probst, Herr Kreisrat Edwin Schedlbauer,
Herr Kreisrat Robert Zettner, Herr Kreisrat Franz Köppl,
Frau Kreisrätin Marianne Vorig, Herr Kreisrat Werner Rankl,
Herr Kreisrat Isidor Wühr, Frau Kreisrätin Dagmar Spiewok..

3.1.3.2. Geschäftsführung:

Als Geschäftsführer im Wirtschaftsjahr 2007 waren bestellt:

- Herr Alfons Groitl
- Frau Sabine Brunner

3.1.4. **Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:**

keine

3.1.5. **Ertragslage und Kreditaufnahmen:**

Das Geschäftsjahr 2007 schloss mit einem Bilanzgewinn von 11.405,79 € ab. Dieser wird in das Jahr 2008 vorgetragen.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2007 ist nicht erfolgt.

3.2. Mediserve GmbH:

3.2.1. Erfüllung eines öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Erbringung von Service-, Reinigungs- und Catering-Leistungen an das SKU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach.

3.2.2. Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse:

Die „Mediserve GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2003 und Eintrag im Handelsregister am 22.07.2003 gegründet.

Firma: Mediserve GmbH
Sitz: Zwiesel

Stammkapital: 25.000,- €

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Beteiligungsquote
SKU Krankenhäuser Zwiesel-Viechtach	12.750,- €	50 v.H.
Fa. Götz-Beteiligungs GmbH, Sinzing	12.750,- €	50 v.H.

3.2.3. Organe der Gesellschaft:

3.2.3.1. Gesellschafterversammlung:

Sie besteht aus den beiden vorgenannten Gesellschaftern und beschließt insbesondere über den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen und über den Abschluss und die Änderung von Unternehmensverträgen.

3.2.3.2. Geschäftsführung:

Als Geschäftsführer im Wirtschaftsjahr 2007 waren bestellt:

- Herr Alfons Groitl
- Herr Alexander Götz

3.2.4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans:

keine

3.2.5. Ertragslage und Kreditaufnahmen:

Jahresüberschuss: 16.058,85 €

Die künftige Ertragslage des Unternehmens wird von der Geschäftsführung als „gleichbleibend“ eingeschätzt.

Eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsjahr 2007 ist nicht erfolgt.